

## Schuleigener Hygieneplan Brakenhoffschule

- Bei Krankheitszeichen (z. B. Fieber, Husten, Kurzatmigkeit, Luftnot, Verlust des Geschmacks- / Geruchssinn, Halsschmerzen, Schnupfen, Gliederschmerzen) oder einem positiven Testergebnis soll man zu Hause bleiben. Bei einem banalen Infekt ohne deutliche Beeinträchtigung des Wohlbefindens und einem negativen Testergebnis kann die Schule besucht werden.
- Bei Auftreten von Symptomen in der Schule sollte die betreffende Person direkt nach Hause geschickt werden bzw. von den Erziehungsberechtigten abgeholt werden. Bis zur Abholung soll die Person in einem separaten Raum isoliert werden und die Mund-Nasen-Bedeckung (MNB) während der gesamten Zeit und auch auf dem Heimweg tragen. Kinder aus demselben Haushalt sollen ebenfalls zur Abklärung nach Hause geschickt werden. Die Eltern sind auf eine umgehende ärztliche Abklärung durch einen PCR-Labor-Test hinzuweisen.
- Die Klassenlehrerinnen vereinbaren mit ihren Klassen Treffpunkte, an denen die Kinder sich mit 1,50 m Abstand zu anderen Lerngruppen (Kohorten) und MNB vor dem jeweiligen Unterricht treffen.
- Das Einhalten von Abstands- und Hygieneregeln ist auf dem gesamten Schulgelände zu beachten. Die Checkliste zu den Hygieneregeln müssen mit allen Schülern besprochen, im Klassenbuch unter Belehrung notiert und für alle sichtbar im Klassenraum aufgehängt werden.
- Die Schule ist ausschließlich mit einem Nachweis über ein negatives Testergebnis und mit Verzeichnis auf einem Anmeldezettel der jeweiligen Lehrkraft (Name, Telefonnummer, Ankunft und Weggangszeitpunkt) zu betreten.
- Die Kinder gehen einzeln in den Klassenraum, waschen sich ordnungsgemäß die Hände und setzen sich an ihren Sitzplatz. Erst an diesem angekommen darf die MNB abgenommen werden. Eine Änderung von Sitzordnungen ist zu vermeiden, ein Sitzplan ist in jedem Klassenverband zu dokumentieren (Ablage im Klassenbuch).
- Mit den Händen nicht in das Gesicht, insbesondere den Mund, die Augen und die Nase fassen.
- Keine Berührungen, Umarmungen, Bussi-Bussi, Ghetto-Faust und kein Händeschütteln.
- Gegenstände wie z. B. Trinkbecher, persönliche Arbeitsmaterialien, Stifte sollen nicht mit anderen Personen geteilt werden.

- Der Verzehr von Speisen im Klassenverband (z.B. Geburtstagskuchen, Schulobst) ist zulässig.
- Die Kinder berühren nur die Lebensmittel, welche sie auch selbst verzehren.
- Den Kontakt mit häufig genutzten Flächen wie Türklinken möglichst minimieren, z. B. nicht mit der vollen Hand bzw. den Fingern anfassen, ggf. Ellenbogen benutzen.
- Computermäuse, Tastatur, Ipad's sowie alle Schulmaterialien sind nach der Benutzung zu reinigen.
- Die Kinder waschen sich vor dem Frühstück einzeln die Hände am Waschbecken.
- In den Pausen gehen die Kinder auf dem direkten, festgelegten Weg zu dem angewiesenen Spielbereich. (1,2,3 und 4 räumlich voneinander getrennt, Maskenpflicht). Der Aufenthalt während der Pausenzeiten sollte, soweit die Witterung es zulässt, vorrangig außerhalb des Schulgebäudes erfolgen. Die Eltern achten darauf, dass die Kinder mit angepasster Kleidung (warm und möglichst wasserdicht) zur Schule kommen.
- Ein Jahrgang bildet eine Kohorte. Da in den Fluren und auf dem Pausenhof das Kohortenprinzip aufgehoben ist, wird dort der MNB getragen und zusätzlich auf das Abstandhalten geachtet. Auch auf dem Pausenhof sollen sich die Kinder einer Kohorte nicht mit anderen Kohorten mischen. Dazu gibt es vier getrennte Spielbereiche, die mit einer großen Ziffer für die Jahrgangsstufen gekennzeichnet sind. Wichtig ist von der jeweiligen Aufsicht zu beachten, dass die Nutzung von Spielplatzgeräten nur möglich ist, wenn keine Schals, Halstücher oder stabile Baumwollmasken, die mit Bändern am Hinterkopf zugeschnürt werden, als MNB verwendet werden.
- Nach der Pause betreten alle Schüler einzeln (s.o.) die Schule und gehen nach dem gleichen Ablauf vor (s.o.). Im Klassenzimmer waschen sich alle Kinder einzeln nach Plan (mind. 30sec) die Hände. Dabei muss die MNB getragen werden.
- Die Toiletten haben zwei sichtbare Schilder (rot-stopp, grün-frei) zur begrenzten Einlasskontrolle (nur 1 Kind pro Toilettenraum).
- Kein Kind wird in den Erste-Hilferaum geschickt. Es verbleibt bis zur Abholung in der Klasse bzw. unter Aufsicht.
- Es wird immer nach 20 Minuten für 5 Minuten gelüftet. Empfohlen ist auch Querlüftung mit geöffneter Tür. An warmen Tagen muss länger gelüftet werden.
- Ein Tragen des MNB ist in allen geschlossenen Räumen und auf den Fluren Pflicht! Im Klassenraum darf die MNB nach dem Händewaschen am jeweiligen Sitzplatz abgenommen werden.

- Trennwände sind keine Alternative zur MNB und zum Lüften und sollen nur als ergänzende Maßnahme dienen.
- Lehrkräfte sollten den Abstand untereinander und zu ihren Schülerinnen und Schülern einhalten, wo immer dies möglich ist.
- Zu bevorzugen sind aktuell Arbeits- oder Beschäftigungsformen in denen keine gemeinsame Nutzung von Materialien erfolgt. Erfordert es die Situation oder Methodik, dass Klassenspielzeug oder beispielsweise Arbeitsmaterial an Stationen von der Schülerschaft gemeinsam genutzt wird, so ist dieses innerhalb einer Klasse/ oder Kohorte (Betreuung) möglich und nach Benutzung zu reinigen.
- Im Sportunterricht genutzte Kleingeräte sind jahrgangswise sortiert und werden dementsprechend genutzt oder werden nach jeder Benutzung mit einer Laugenlösung abgewischt.
- Je nach lokalem Infektionsgeschehen ist auch beim Sportunterricht ein Mindestabstand von 2m einzuhalten.

**Folgende Areale der genutzten Räume der Schulen sollten mit den üblichen Reinigungsmitteln besonders gründlich und täglich gereinigt werden:**

- Türklinken und Griffe (z. B. an Schubladen- und Fenstergriffe) sowie der Umgriff der Türen, Treppen- & Handläufe, Lichtschalter, Wasserhahn und Seifenspender.
- Tische, Telefone, Kopierer und alle sonstigen Griffbereiche.
- Die Müllbehälter sind täglich zu leeren